

Rettung einer Schülergruppe aus Ludwigshafen aus dem Kleinwalsertal

Beitrag von „CDL“ vom 26. Juni 2022 13:04

[Zitat von lera1](#)

ich frage mich da eher, ob du noch alle "Nadeln an der Tanne" hast - ein Rettungseinsatz kostet nun mal Geld! Die Hubschrauber kosten sowieso, aber auch der Traubenzucker, mit dem man die Entkräfteten stärkt, ist nicht am Wegesrand zu finden - von den Kosten mal abgesehen, die allein das Bereitstellen von Rettungskräften erfordert! (Behausung, Lagerraum, Telefon, Internet, etc.) So gesehen sind die kolportierten 18.000.- Euro ein tatsächliches Schnäppchen! Ich persönlich würde noch einen 100%igen Arroganz- und Dummheitszuschlag in Rechnung stellen!

MrsPace ist selbst ehrenamtlich in der Hunderettungsstaffel aktiv. Es geht ihr also sicherlich nicht darum, dass die den Rettungskräften entstandenen Kosten nicht ersetzt werden müssten, sondern wohl eher darum, dass hier das Land Österreich die Rechnung ausstellt (falls das zutreffend war) und damit vermeintlich profitieren will. Wobei ich davon ausgehen würde, dass das Land die Rechnung lediglich stellvertretend für die diversen beteiligten Rettungsorganisationen stellt, die dann ihre Teilkosten erstattet bekommen, soweit sie überhaupt von den 18.000€ umfasst werden.